



MONTAGEANLEITUNG

Terassendachmarkise: T200 Einteilig Unterglas

GRUNDLAGEN

1. Sicherheitshinweise	Seite 3
2. Bevor Sie zur Baustelle fahren	Seite 3
3. Werkzeug, das Sie für die Baustelle brauchen	Seite 3
4. Qualifikation	Seite 3
5. Transport	Seite 3
6. Hochziehen mit Seilen	Seite 4
7. Aufstiegshilfen	Seite 4
8. Absturzsicherung	Seite 4
9. Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 4
10. Befestigungsmittel	Seite 4

MONTAGE

11. Überprüfung der Ware	Seite 5
12. Montage der Führungsschienenhalter und Tuchstützdrahtwinkel	Seite 6
13. Montage der Montagekonsolen	Seite 7
14. Demontage des Markisenbodens	Seite 8
15. Montage des Markisenkastens	Seite 9
16. Montage der Führungsschienen	Seite 10
17. Montage der Zugbänder	Seite 11
18. Montage der Führungsschienen in Führungsschienenhalter	Seite 12
19. Montage des Markisenbodens	Seite 13
20. Selbstmontage ohne Montagekonsolen	Seite 14

CHECKLISTE

21. Was ist wenn folgende Fehler auftreten	Seite 15
22. Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 16

1

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweis gekennzeichnet.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr angeben, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr durch Stromschlag welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

2

BEVOR SIE ZUR BAUSTELLE FAHREN

Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

3

WERKZEUG, DAS SIE FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGEN

- Rollmaß und Bleistift
- standfeste Leitern
- Torx- Schraubendreher, Größe 9 + 20
- Innensechskantschlüssel Größe 2.5 + 4
- Seitenschneider
- Motor - Probekabel
- 2 Ablageböcke
- Handbohrmaschine und Bohrer

4

QUALIFIKATION

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

ELEKTROARBEITEN

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

5

TRANSPORT

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

6 HOCHZIEHEN MIT SEILEN

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.

7 AUFSTIEGSHILFEN

Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

8 ABSTURZSICHERUNG

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

9 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

10 BEFESTIGUNGSMITTEL

Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Scheiben und Dübel, gehören nicht zum Lieferumfang der Markise.

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung).

1. Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit.

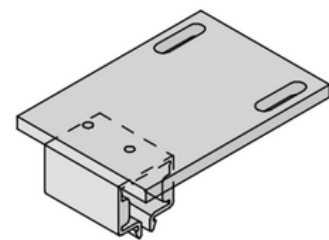
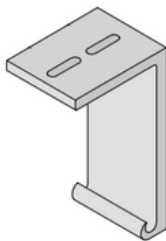
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.



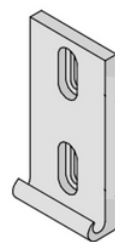
3. Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen

Deckenkonsole

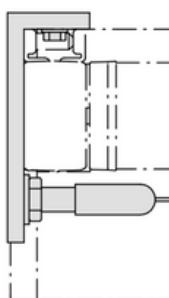


Führungsschienenhalter versetzt

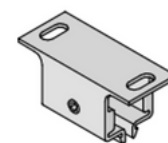


Wandkonsole

Tuchstützdrahtwinkel

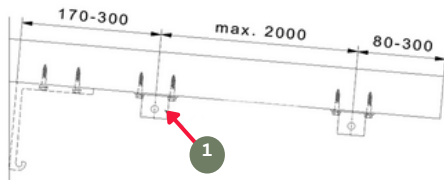


Tuchstützdraht



Führungsschienenhalter

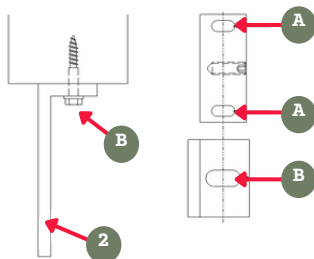
1. Zeichnen Sie die Führungsschienehalter (1) an den Sparren an.



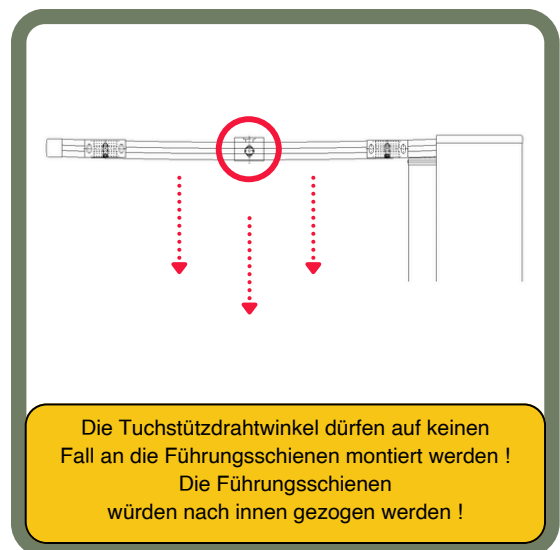
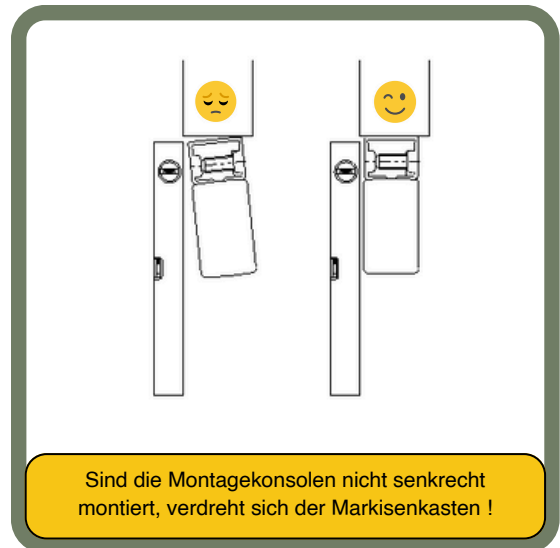
2. Bohren Sie dort Löcher für die Führungsschienehalter und ziehen sie diese anschließend mit Schrauben fest.

Ausfall / mm	Halter je Schiene
0 - 2000	2
2001 - 3500	3
3501 - 4500	4

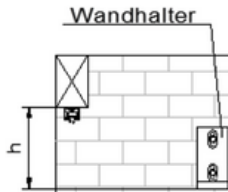
3. Markisenfelder mit Breiten / Ausfällen über 400 cm könnten Tuchdurchhang haben.



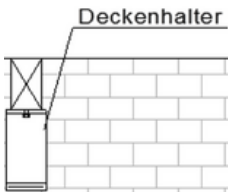
4. Montieren Sie die Tuchstützdrahtwinkel (2) wie abgebildet auf den äußeren Sparren in der Mitte des Markisenausfalls.



1. Montagekonsolen = Montagehilfe



2. Die Montagekonsolen werden jeweils an den zweiten Sparren gegenüber den Schienenhaltern versetzt montiert.



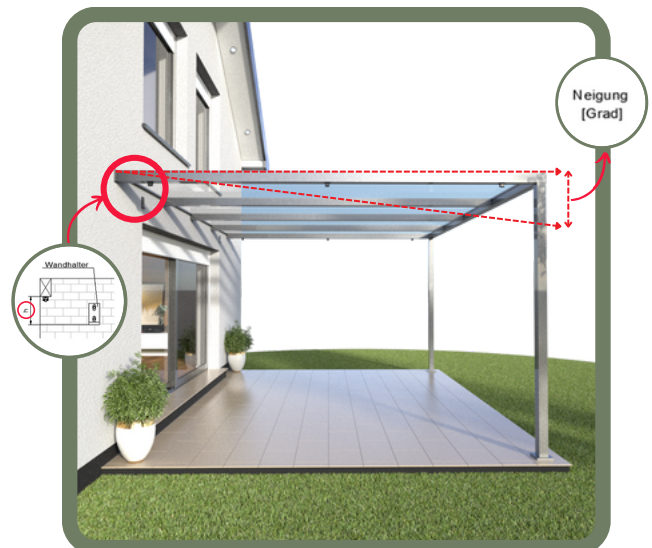
3. Zeichnen Sie die Bohrlöcher auf den Sparren bzw. auf der Wand an.

Neigung [Grad]	0 - 1	2 - 4	5	6 - 7	8 - 9	10
h [mm]	158	159	160	161	162	163

4. Bohren Sie Löcher an den angezeichneten Stellen.

Neigung [Grad]	11	12 - 13	14	15	20	25
h [mm]	164	165	166	167	173	180

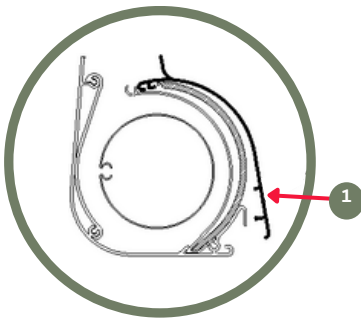
5. Schrauben Sie anschließend die Montagekonsolen fest.



1. Legen Sie die Markise auf bereitgestellte Ablageböcke.



2. Nehmen Sie nun den Boden (1) ab und legen diesen zur Seite.

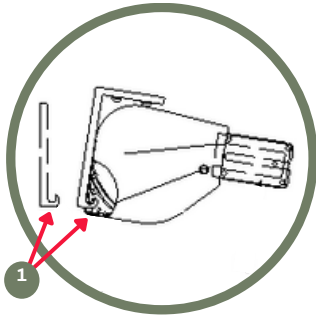


3. Stellen Sie zwei gleich hohe Leitern standsicher unter die Montagekonsolen.

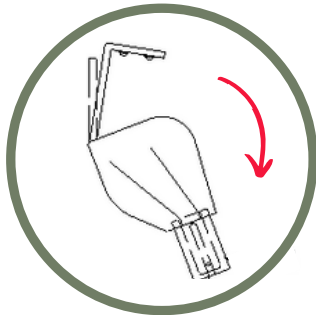


4. Legen Sie den Markisenkasten oben auf die Leitern.

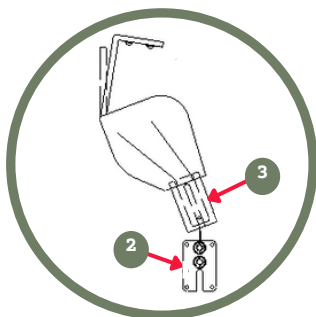
1. Hängen Sie den Markisenkasten gerade in die Montagekonsolen ein (1).



2. Lassen Sie den Markisenkasten herunterklappen.



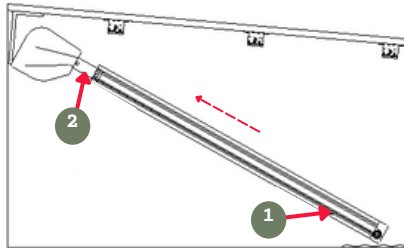
3. Hängen Sie die Kurbel in die Getriebestange ein bzw. schließen Sie den Motor an ein Motorprüfkabel an.



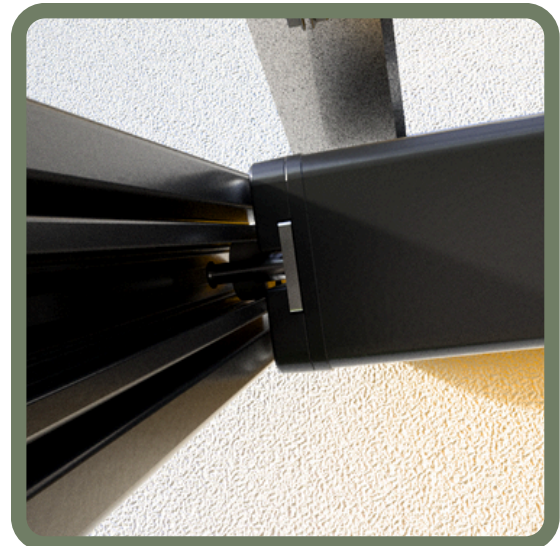
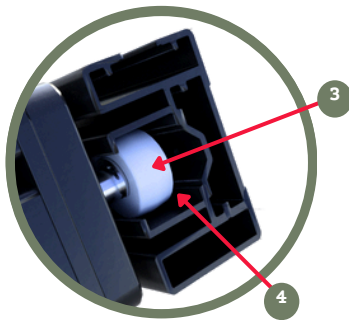
4. Fahren Sie die Fallstange (2) aus der Transportsicherung (3) und nehmen diese anschließend ab.



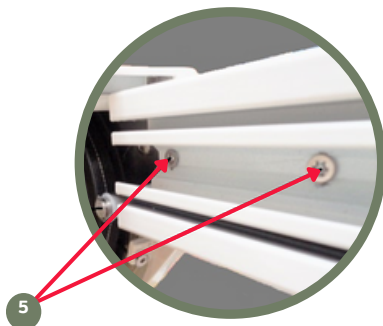
1. Schieben Sie beide Führungsschienen (1) gleichmäßig bis zur Hälfte der Ausleger der Kastenseitenkappen (2) auf.



2. Führen Sie die Laufräder (3) der Fallstangenzapfen in die dafür vorgesehene Gasse der Führungsschienen (4).



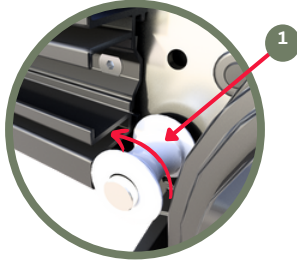
3. Schieben Sie die Führungsschienen dann vorsichtig weiter bis zum Anschlag.



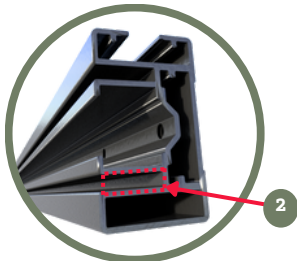
4. Verschrauben Sie diese an die dafür vorgesehenen Stellen an der Innenseite (5).

Achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe komplett versenkt sind ! Die Fallstangen könnten sonst hängen bleiben !

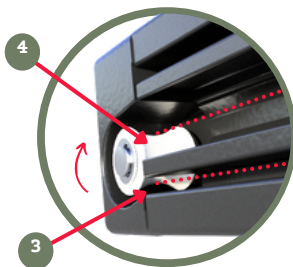
1. Legen Sie die Zugbänder über die Umlenkrolle (1) im Markisenkasten.



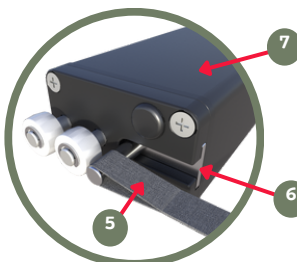
2. Legen Sie Zugbänder in den unteren Schlitz (2) der Führungsschiene und fahren Sie die Markise anschließend ganz zu.



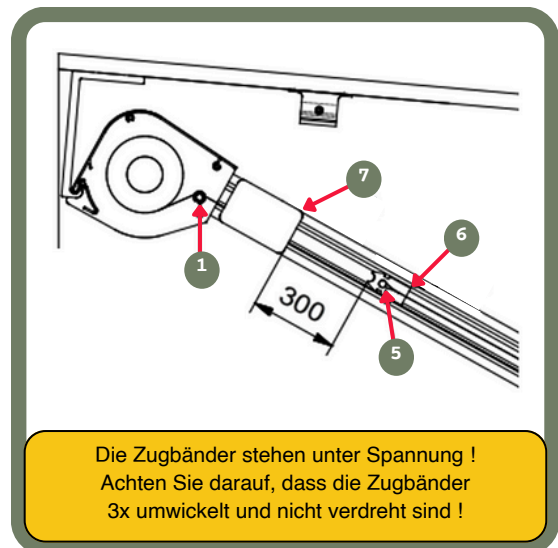
3. Führen Sie die Zugbänder unten um die untere Umlenkrolle (3) und führen Sie diese im oberen Schlitz (4) der Führungsschiene zurück.



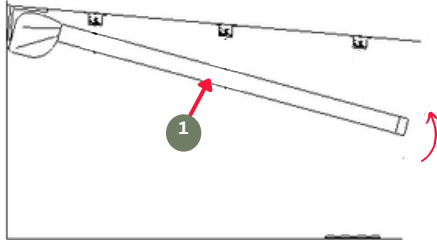
4. Führen Sie die Schlaufen der Zugbänder (5) über die Bolzen der Bleche (6).



5. Ziehen Sie die Zugbänder und die Bleche (6) ca. 300 - 500 mm in die Laufwagen (7) bis diese eingerastet sind.



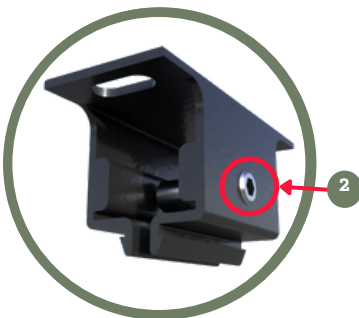
1. Heben Sie beide Führungsschienen (1) gleichmäßig an.



2. Drücken Sie diese in die schon montierten Führungsschienenhalter.

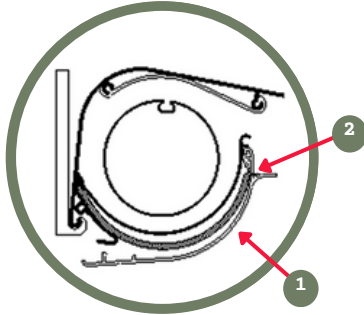


3. Benutzen Sie standfeste Leitern dazu.

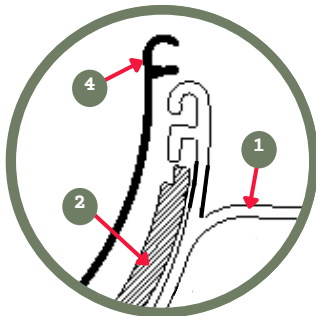


4. Schrauben Sie die Klemmschrauben (2) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel fest.

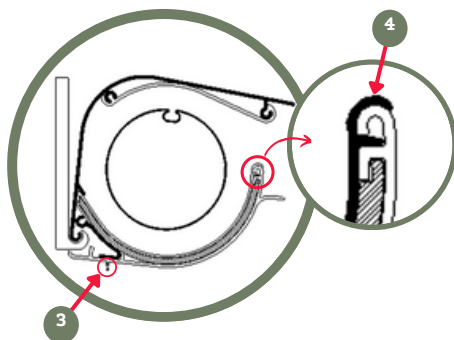
1. Stellen Sie zwei gleich hohe Leitern unter die Markise und legen Sie den Markisenboden oben auf die Leitern.



2. Nehmen Sie den Boden (1) und hängen Sie diesen in die Stützbügel (2) ein und drücken Sie dabei die Gleitschalen (4) nach hinten.

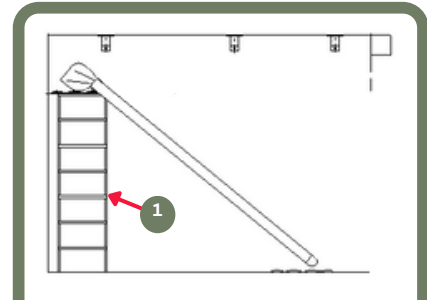


3. Klappen Sie den Boden hoch und verschrauben Sie diesen dann von unten mit einem Torx-Schraubendreher Größe 9 (3).



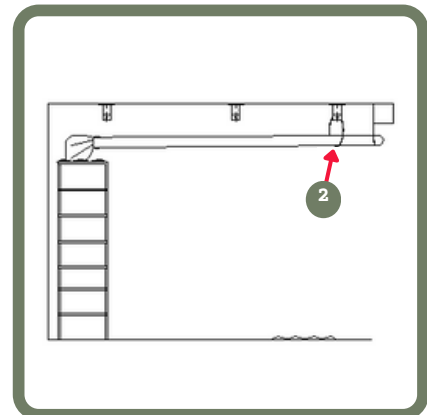
4. Klipsen Sie die Gleitschalen (4) in die Nut des Bodens ein.

1. Montieren Sie die Führungsschienen und die Zugbänder wie unter Punkt 12 beschrieben und Legen Sie den Markisenkasten auf 2 bereitgestellte Leitern (1).

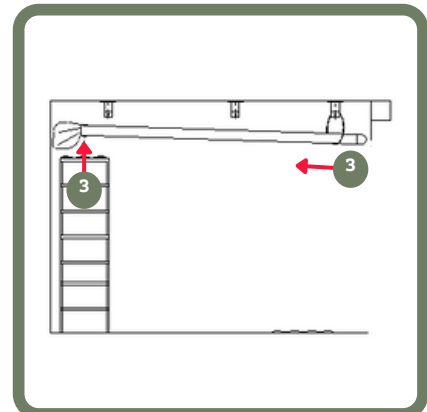


Die Leitern sollten so hoch wie möglich sein. Polstern Sie diese vorher!

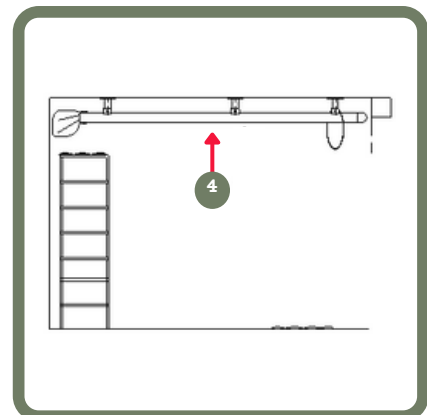
2. Binden Sie je ein Seil um die Schraube des letzten Schienenhalters (2) und heben die Führungsschienen nacheinander dahinein.



3. Heben Sie den Markisenkasten an und ziehen Sie diesen gleichzeitig so weit nach hinten, bis die Markise in die Nische passt (3).



4. Klipsen Sie die Führungsschienen nach einander in die Schienenhalter ein (4) und ziehen die Klemmschrauben der Schienenhalter fest. Entfernen die Seile wieder.



5. Fahren Sie ab Punkt 19 in der Montageanleitung mit der Montage der Markise fort.

1

UNKONTROLLIERTE BEDIENUNG

- Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr!
- Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherungen auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen.
- Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.
- Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

2

QUETSCH- UND SCHERBEREICHE

- Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z. B. Fallstange und Kasten, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!
- Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugängliche Verkehrswege montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.
- Der Tastschalter muss in Sichtweite des Fallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweisen 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

3

ÜBERGABE

- Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitung der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.
- Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.
- Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.
- Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.
- Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

4

ENDLAGENEINSTELLUNG DES MOTORS

- Die Endlagen des Motors sind im Werk schon voreingestellt.
- Wollen Sie die Endlagen verstellen, so gehen Sie wie es in der mitgelieferten Einstellanleitung des Motors beschrieben ist, vor. (Hierzu benötigen Sie das Somfy Montagekabel Universal (Art.Nr.80.27.030))
- Bei Markisen mit Funk-Motor werden die Endlagen mit dem Handsender programmiert!



VARISOL

Wir sind Markisen.